

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern.

Die Bureaux der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern befinden sich von Montag den 19. Mai 1913 an in Luzern, im frühern Zunfthause „zu Schneidern“, Brandgässli Nr. 13, rechtes Reussufer, etwas unterhalb des Rathauses.

Auf den genannten Zeitpunkt wird das provisorische Bureau der Anstalt in Zürich, Fraumünsterstrasse 27, aufgehoben.

Zürich, den 8. Mai 1913.

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern.
Die Direktion.

Der Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes für das Jahr 1911, welcher in ausführlicher Darstellung über den Stand und die Tätigkeit der sämtlichen in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften Anschluss gibt, sowie deren kantonale Rechtsdomizile bis zur Zeit der Veröffentlichung enthält, wird im Laufe des Monats Juni die Presse verlassen.

Bei Bestellung vor Mitte Juli wird die unterzeichnete Amtsstelle diesen Bericht gegen Nachnahme von Fr. 2. — zustellen. Nachher ist die Schrift nur noch zu erhöhtem Preise im Buchhandel erhältlich.

Bern, den 15. Mai 1913.

(2.).

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Verschollenheitsruf.

Der ledige **Josef Anton Weiss**, Küfer von Zug, geb. den 24. Februar 1852, Sohn des Nikasius Weiss und der Katharina

Elisabetha geb. Steiner von Zug, hat im Jahre 1883 seine Heimat verlassen, und ist seither keine Kunde mehr von ihm eingetroffen.

Auf Verlangen von Herrn Dr. C. Rüttimann, Fürsprech in Zug, namens mehrerer Interessenten, wird anmit in Gemässheit von Art. 36, Alinea 3, des Zivilgesetzbuches der obgenannte Josef Anton Weiss, sowie jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, gerichtlich aufgefordert, bis und mit **1. Juli 1914** bei der Gerichtskanzlei Zug mündlich oder schriftlich sich zu melden. Sollte während dieser Frist keine Meldung eingehen, so wird Josef Anton Weiss als verschollen erklärt, und es können alsdann die aus seinem Tode abzuleitenden Rechte geltend gemacht werden, wie wenn der Tod bewiesen wäre (Art. 38 ZGB).

Zug, den 14. Mai 1913.

(3..)

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

Oeffentlicher Erbenaufruf.

Am 4. November 1912 starb in Zug Witwer **Bernhard Villiger**, Privatier, geb. 1832, Sohn des Johann Villiger und der Barbara geb. Knüsel, Bürger von Hünenberg (Kt. Zug).

Auf Verlangen der titl. Erbteilungskommission von Zug und des Willensvollstreckers des Erblassers, unter Hinweis auf Art. 555 des Zivilgesetzbuches und die bezüglichen Einführungsbestimmungen werden anmit alle diejenigen Drittpersonen, welche ausser den hierorts bekannten Erben, von welchen ein Verzeichnis auf der Gerichtskanzlei Zug aufliegt, auf die Erbschaft des obgenannten Bernhard Villiger Anspruch erheben wollen, gerichtlich aufgefordert, unter Beilegung eines zivilstandsamtlichen Erbenausweises bis und mit **1. Mai 1914** bei der Gerichtskanzlei Zug vermittelt schriftlicher und mit Stempel versehener Eingabe zum Erbange sich anzumelden, und zwar unter Androhung, dass erst später gemachte Erbansprüche als verspätet zurückgewiesen und nicht mehr berücksichtigt würden.

Zug, den 7. März 1913.

(3..)

Auftrags des Kantonsgerichtes,

Die Gerichtskanzlei.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1913	1912	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende März	1565	1323	+ 242
April	774	585	+ 189
Januar bis Ende April	2339	1908	+ 431

Bern, den 16. Mai 1913.

(B.-B. 1913, II, 885.)

Eidg. Auswanderungsamt.

Gold- und Silberwarenkontrolle.

Diplomierung von Gold- und Silberprobierern.

Auf Grund des Ergebnisses der an der eidgenössischen technischen Hochschule in Zürich vom 5. bis 8. Mai 1913 abgehaltenen Prüfungen erteilt das unterzeichnete Departement unter heutigem Datum das eidgenössische Diplom als beeidigter Gold- und Silberprobierer (Essayeur-juré) den Herren:

Hoffmann, Georges, in Genf.

Mathey, Leo, in Fleurier,

Steffen, Gottfried, in La Chaux-de-Fonds.

Bern, den 15. Mai 1913.

Eidg. Finanzdepartement,

Amt für Gold- und Silberwaren.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten zu einem Laboratoriumsgebäude und zu einem Keller zur Aufbewahrung feuergefährlicher Stoffe für die schweizerische agrrikultur-chemische Anstalt auf dem Liebefeld bei Bern wird Konkurrenz eröffnet.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.05.1913
Date	
Data	
Seite	297-299
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 004

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.